Steffen Wietzorek

Virtuelle Rhetorik / Schreibkompetenz (WS 2017/18) Career Service WiSe 17/18()
Erfasste Fragebögen = 75
Anzahl der versendeten TANs (Online) = 84
Rücklaufquote (Online) = 89.3

Globalwerte

1. Kurskonzept und Lernplattform

mw=1,5
s=0,5

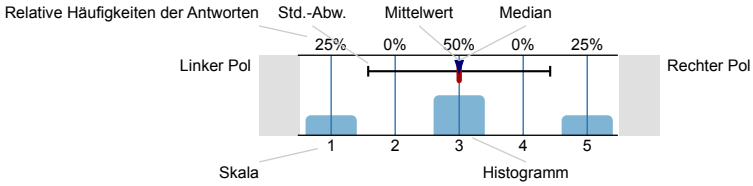
2. Relevanz der Kursinhalte

mw=2
s=0,9

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

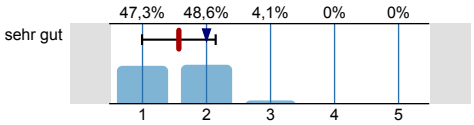
Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

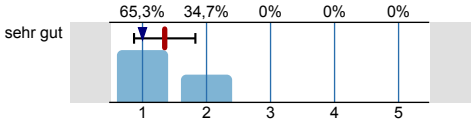
1. Kurskonzept und Lernplattform

1.1) Wie beurteilen Sie das Gesamtkonzept des Kurses (Inhalte, Abfolge der Lektionen...)?



n=74
mw=1,6
md=2
s=0,6

1.2) Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Lernplattform?

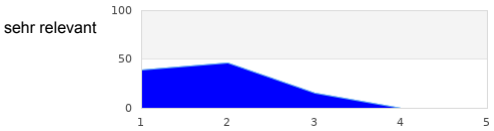


n=75
mw=1,3
md=1
s=0,5

2. Relevanz der Kursinhalte

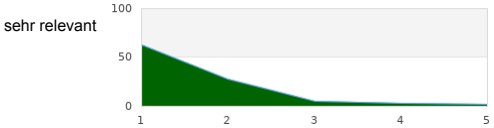
Wie relevant sind Ihrer Meinung nach folgende Themen:

2.1) „Verfahrensmodelle des Schreibens“ (Lektion 1)



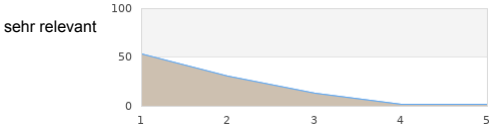
n=72
mw=1,8
md=2
s=0,7

2.2) „Adressatenorientiertes Schreiben“ (Lektion 2)



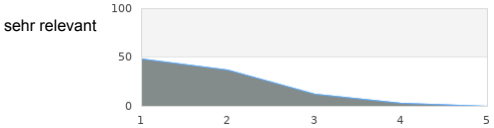
n=75
mw=1,5
md=1
s=0,8

2.3) „Kreativitätstechniken“ (Lektion 3)



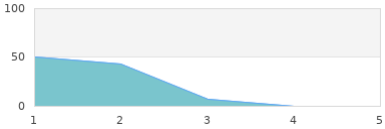
n=75
mw=1,7
md=1
s=0,9

2.4) „Strukturmuster (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)“ (Lektion 4)



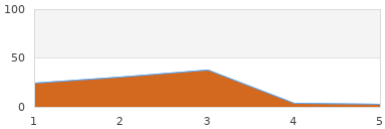
n=75
mw=1,7
md=2
s=0,8

2.5) „Modelle des Textaufbaus“
(Lektion 5)

sehr relevant  kaum relevant

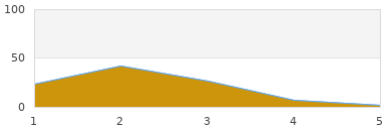
n=74
mw=1,6
md=1,5
s=0,6

2.6) „Tropen und Figuren“
(Lektion 6)

sehr relevant  kaum relevant

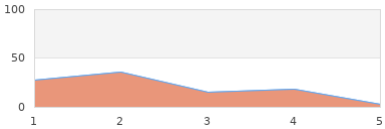
n=74
mw=2,3
md=2
s=1

2.7) „Stilebenen und -register“
(Lektion 6)

sehr relevant  kaum relevant

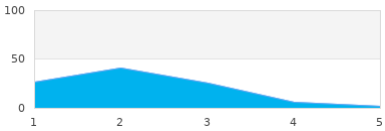
n=72
mw=2,2
md=2
s=0,9

2.8) „Klangdimension von Texten“
(Lektion 7)

sehr relevant  kaum relevant

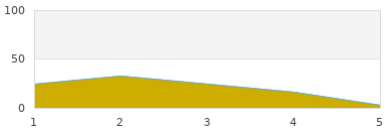
n=75
mw=2,3
md=2
s=1,2

2.9) „Metaphern“
(Lektion 8)

sehr relevant  kaum relevant

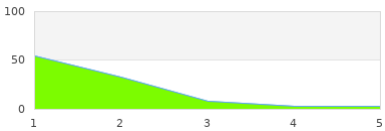
n=74
mw=2,1
md=2
s=0,9

2.10) „Text-Bild-Kombinationen“
(Lektion 8)

sehr relevant  kaum relevant

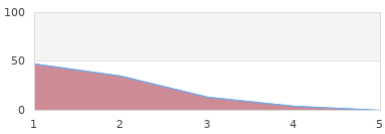
n=74
mw=2,4
md=2
s=1,1

2.11) „Überarbeitungsstrategien (Prägnanz, Askese, Relief)“
(Lektion 9)

sehr relevant  kaum relevant

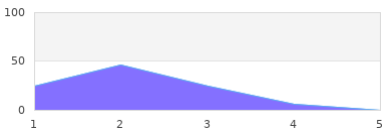
n=74
mw=1,7
md=1
s=0,9

2.12) „Varianten des Textanfangs und -endes“
(Lektion 10)

sehr relevant  kaum relevant

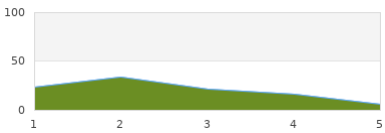
n=74
mw=1,7
md=2
s=0,8

2.13) „Kohärenz und Kohäsionsmittel“
(Lektion 10)

sehr relevant  kaum relevant

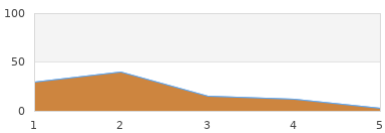
n=74
mw=2,1
md=2
s=0,8

2.14) „Techniken des kooperativen Schreibens“
(Lektion 11)

sehr relevant  kaum relevant

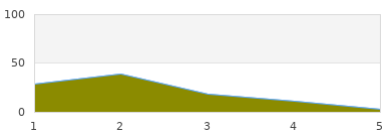
n=74
mw=2,5
md=2
s=1,2

2.15) „Aufbereitung von Texten für Printmedien“
(Lektion 12)

sehr relevant  kaum relevant

n=72
mw=2,2
md=2
s=1,1

2.16) „Aufbereitung von Texten für Onlinemedien“
(Lektion 12)

sehr relevant  kaum relevant

n=71
mw=2,2
md=2
s=1,1

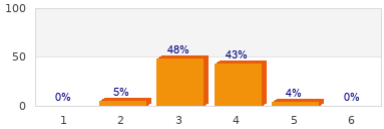
2.17) Wie beurteilen Sie das Niveau des Lernstoffs?

angemessen	100%
zu einfach	0%
zu schwierig	0%

n=74

2.18) Bitte präzisieren Sie Ihre Einschätzung zum Lernerfolg

viel zu schwierig (überfordernd)



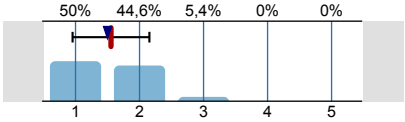
viel zu einfach (stark unterfordernd)

n=75
mw=3,5
md=3
s=0,7

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.1) Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.

trifft voll und ganz zu

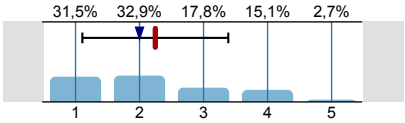


trifft überhaupt nicht zu

n=74
mw=1,6
md=1,5
s=0,6

3.2) Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des "Online-Lernens" zurecht?

sehr gut

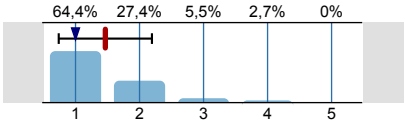


überhaupt nicht

n=73
mw=2,2
md=2
s=1,1

3.3) In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle Ergänzung der Videos empfunden?

sehr sinnvolle Ergänzung



kaum sinnvolle Ergänzung

n=73
mw=1,5
md=1
s=0,7

3.4) Wären Sie auch ohne Folien zurechtgekommen?

ja	20.3%
nein	79.7%

n=74

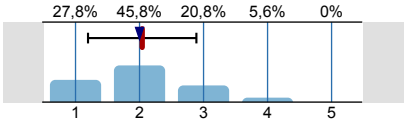
3.5) Haben Sie das Glossar gelegentlich genutzt?

ja	82.2%
nein	17.8%

n=73

3.6) Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?

sehr hilfreich

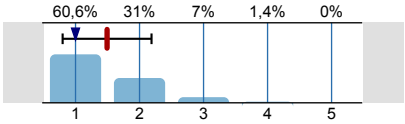


kaum hilfreich

n=72
mw=2
md=2
s=0,8

3.7) Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?

sehr hilfreich



kaum hilfreich

n=71
mw=1,5
md=1
s=0,7

4. Übungen

4.1) Welche Übung(en) halten Sie für besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

n=75

Lektion 1: Bewerbungsanschreiben	68%
Lektion 2: Informieren in Erstsemesterbroschüre	24%
Lektion 2: Überzeugen in Schülerzeitung	29.3%
Lektion 2: Affirmieren im Absolventenjahrbuch	17.3%
Lektion 3: Perspektivenwechsel	50.7%
Lektion 4: Buch-/Filmkritik	21.3%
Lektion 5: Brief anhand des nestorianischen Aufbaus	17.3%
Lektion 5: dialektischer Brief	14.7%
Lektion 5: ringförmige Reportage	22.7%
Lektion 6: Beitrag im "BILD-Zeitungs-Stil"	28%
Lektion 6: Ereignisprotokoll zu "Die Räuber"	8%
Lektion 7: Der klingende Weg zur Uni	41.3%
Lektion 8: Text-Bild-Kombination auf der neuen Website	26.7%
Lektion 9: Prägnanz (Pressemitteilung Kinderkommission)	42.7%
Lektion 9: Askese (Amtsschreiben)	30.7%
Lektion 9: Relief (Kurzgeschichte)	17.3%
Lektion 10: Alternativer Märchenanfang (Rotkäppchen)	25.3%
Lektion 10: Kompromissvorschlag angesichts Beschwerde	30.7%
Lektion 11: Gemeinsamer Förderantrag	29.3%

4.2) Welche Übung(en) halten Sie für nicht besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

n=75

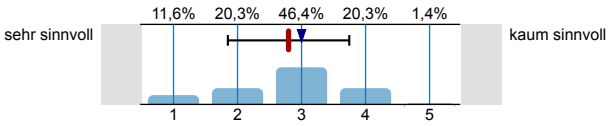
Lektion 1: Bewerbungsanschreiben	4%
Lektion 2: Informieren in Erstsemesterbroschüre	10.7%
Lektion 2: Überzeugen in Schülerzeitung	6.7%
Lektion 2: Affirmieren im Absolventenjahrbuch	6.7%
Lektion 3: Perspektivenwechsel	5.3%
Lektion 4: Buch-/Filmkritik	29.3%
Lektion 5: Brief anhand des nestorianischen Aufbaus	5.3%
Lektion 5: dialektischer Brief	2.7%
Lektion 5: ringförmige Reportage	4%
Lektion 6: Beitrag im "BILD-Zeitungs-Stil"	21.3%
Lektion 6: Ereignisprotokoll zu "Die Räuber"	12%
Lektion 7: Der klingende Weg zur Uni	25.3%
Lektion 8: Text-Bild-Kombination auf der neuen Website	12%
Lektion 9: Prägnanz (Pressemitteilung Kinderkommission)	1.3%
Lektion 9: Askese (Amtsschreiben)	4%
Lektion 9: Relief (Kurzgeschichte)	6.7%
Lektion 10: Alternativer Märchenanfang (Rotkäppchen)	16%
Lektion 10: Kompromissvorschlag angesichts Beschwerde	4%
Lektion 11: Gemeinsamer Förderantrag	9.3%
Ich halte keine der Übungen für unwichtig.	24%

4.4) Haben Sie – zusätzlich zu den wöchentlichen Aufgaben – zusätzliche Übungen bearbeitet?

n=72

ja	27.8%
nein	72.2%

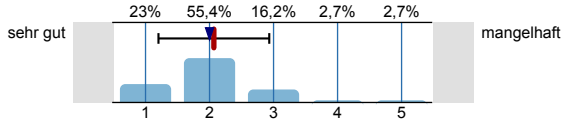
4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?



n=69
mw=2,8
md=3
s=0,9

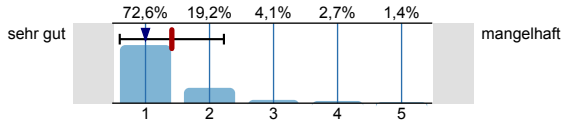
5. Präsenzsitzung

5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?



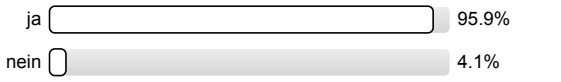
n=74
mw=2,1
md=2
s=0,9

5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?



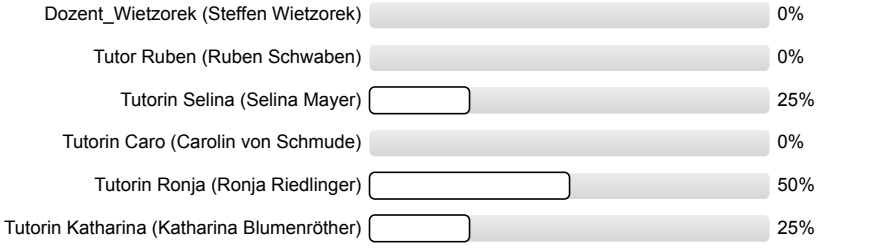
n=73
mw=1,4
md=1
s=0,8

5.3) Bei der Besprechung der Abschlusstexte wurde Ihre Gruppe durch den Dozenten bzw. einen Tutor betreut. Waren Sie insgesamt mit dieser Person zufrieden, was die Leitung der Feedbackgruppe sowie das fachliche Feedback anbelangt?



n=73

5.4) Bitte geben Sie den Betreuer an, mit dem Sie bei der Besprechung der Abschlusstexte unzufrieden waren. Nennen Sie bitte außerdem die Gründe sowie konkrete Verbesserungsvorschläge im Freitextfeld unten.



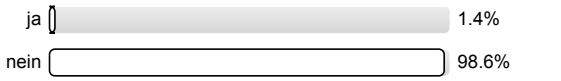
n=4

6. Betreuung

6.1) Fühlten Sie sich vom Dozenten gut betreut?

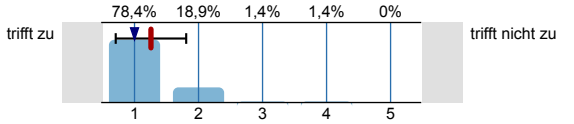
n=73
mw=1
s=0

6.3) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch den Dozenten gewünscht?



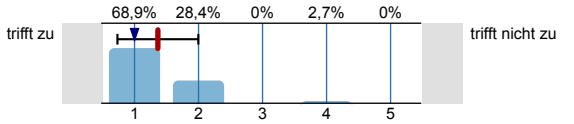
n=74
mw=2
s=0,1

6.5) Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.



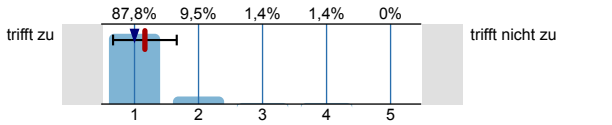
n=74
mw=1,3
md=1
s=0,6

6.6) Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln



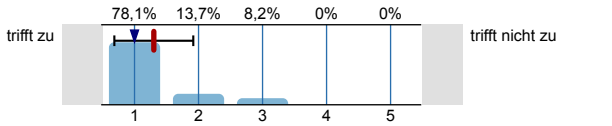
n=74
mw=1,4
md=1
s=0,6

6.7) Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.



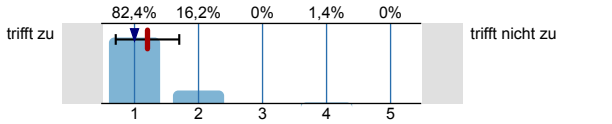
n=74
mw=1,2
md=1
s=0,5

6.8) Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.



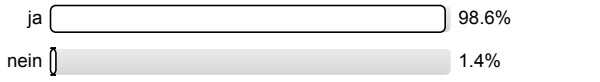
n=73
mw=1,3
md=1
s=0,6

6.9) Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.



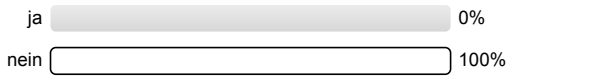
n=74
mw=1,2
md=1
s=0,5

6.11) Fühlten Sie sich durch die Tutoren insgesamt gut betreut?



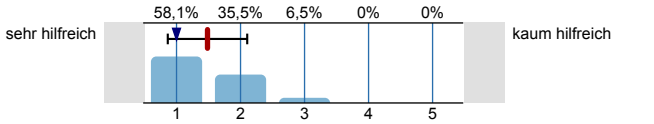
n=74
mw=1
s=0,1

6.13) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch die Tutoren gewünscht?



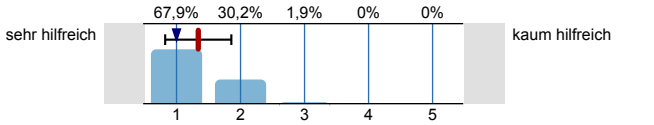
n=73

6.15) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Tutor_Ruben)?



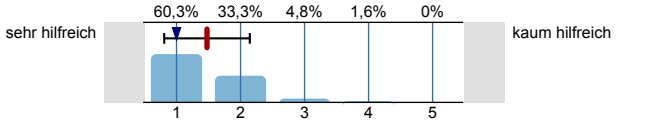
n=62
mw=1,5
md=1
s=0,6
E.=11

6.17) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Tutorin_Katharina)?



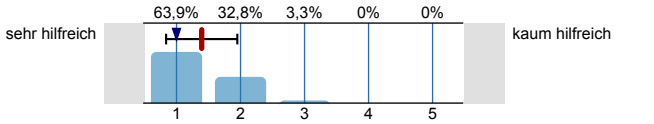
n=53
mw=1,3
md=1
s=0,5
E.=19

6.19) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Tutorin_Caro)?



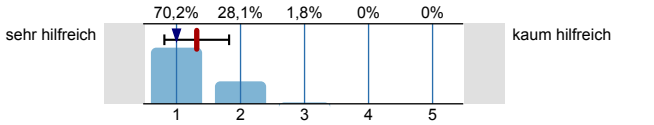
n=63
mw=1,5
md=1
s=0,7
E.=8

6.21) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Tutorin_Ronja)?



n=61
mw=1,4
md=1
s=0,6
E.=10

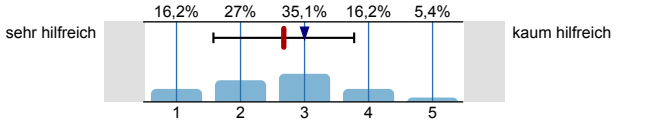
6.23) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Tutorin_Selina)?



n=57
mw=1,3
md=1
s=0,5
E.=15

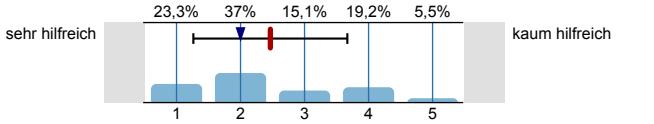
7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.1) Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen?



n=74
mw=2,7
md=3
s=1,1

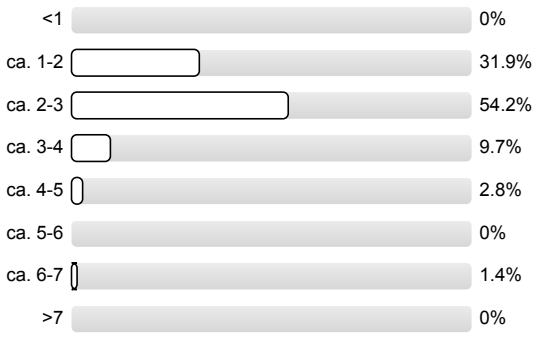
7.2) War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu kommentieren?



n=73
mw=2,5
md=2
s=1,2

8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

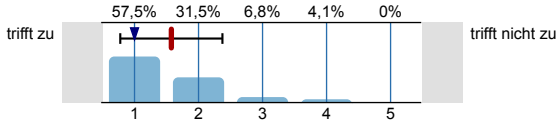
8.1) Mein durchschnittlicher Zeitaufwand für den Kurs (Stunden/Woche)



n=72
mw=2,9
s=0,9

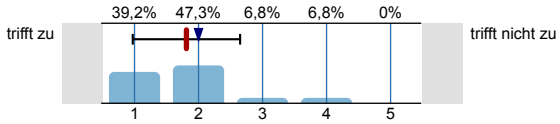
Welche Aussagen treffen zu?

8.2) Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden (Reflexionskompetenz).



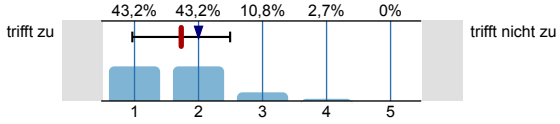
n=73
mw=1,6
md=1
s=0,8

8.3) Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz).



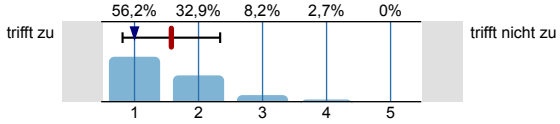
n=74
mw=1,8
md=2
s=0,8

8.4) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz).



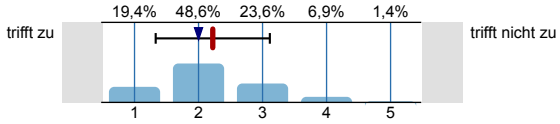
n=74
mw=1,7
md=2
s=0,8

8.5) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungskompetenz).



n=73
mw=1,6
md=1
s=0,8

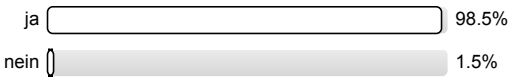
8.6) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann (Medialisierungskompetenz).



n=72
mw=2,2
md=2
s=0,9

9. Verschiedenes

9.4) Ich würde den Kurs weiterempfehlen:



n=66
mw=1
s=0,1

10. Persönliche Angaben

10.1) Angestrebter Abschluss

n=73

B.A.	82.2%
B.Sc.	11%
M.A.	2.7%
M.Sc.	2.7%
Magister	0%
Staatsexamen	0%
Lehramt	1.4%
Diplom	0%
Promotion	0%

10.2) Anzahl der Fachsemester (aktuelles Semester)

n=74
mw=2,8
s=1

1. - 2.	2.7%
3. - 4.	43.2%
5. - 6.	35.1%
7. - 8.	14.9%
9. - 10.	0%
mehr als 10 Sem.	4.1%

10.3) An welcher Fakultät studieren Sie?

n=75

Theologische Fakultät (ev./kath.)	0%
Juristische Fakultät	2.7%
Medizinische Fakultät	0%
Philosophische Fakultät	37.3%
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	49.3%
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	13.3%

10.4) Wie sind Sie auf unseren Kurs aufmerksam geworden?

n=75

Flyer	0%
Empfehlung durch Bekannte	40%
Uni-Rundmail	68%
Vorlesungsverzeichnis	5.3%
Kursprogramm des Studium Professionale	12%
gezielte Internetrecherche	0%
Sonstiges	2.7%

Vielen Dank für Ihr Feedback!

Profillinie

Teilbereich: Career Service
Name der/des Lehrenden: Steffen Wietzorek
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Virtuelle Rhetorik / Schreibkompetenz (WS 2017/18)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Kurskonzept und Lernplattform

1.1)	Wie beurteilen Sie das Gesamtkonzept des Kurses (Inhalte, Abfolge der Lektionen...)?	sehr gut	mangelhaft	n=74	mw=1,6	md=2,0	s=0,6
1.2)	Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Lernplattform?	sehr gut	mangelhaft	n=75	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

2. Relevanz der Kursinhalte

2.1)	„Verfahrensmodelle des Schreibens“ (Lektion 1)	sehr relevant	kaum relevant	n=72	mw=1,8	md=2,0	s=0,7
2.2)	„Adressatenorientiertes Schreiben“ (Lektion 2)	sehr relevant	kaum relevant	n=75	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
2.3)	„Kreativitätstechniken“ (Lektion 3)	sehr relevant	kaum relevant	n=75	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
2.4)	„Strukturmuster (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)“ (Lektion 4)	sehr relevant	kaum relevant	n=75	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
2.5)	„Modelle des Textaufbaus“ (Lektion 5)	sehr relevant	kaum relevant	n=74	mw=1,6	md=1,5	s=0,6
2.6)	„Tropen und Figuren“ (Lektion 6)	sehr relevant	kaum relevant	n=74	mw=2,3	md=2,0	s=1,0
2.7)	„Stilebenen und -register“ (Lektion 6)	sehr relevant	kaum relevant	n=72	mw=2,2	md=2,0	s=0,9
2.8)	„Klangdimension von Texten“ (Lektion 7)	sehr relevant	kaum relevant	n=75	mw=2,3	md=2,0	s=1,2
2.9)	„Metaphern“ (Lektion 8)	sehr relevant	kaum relevant	n=74	mw=2,1	md=2,0	s=0,9
2.10)	„Text-Bild-Kombinationen“ (Lektion 8)	sehr relevant	kaum relevant	n=74	mw=2,4	md=2,0	s=1,1
2.11)	„Überarbeitungsstrategien (Prägnanz, Askese, Relief)“ (Lektion 9)	sehr relevant	kaum relevant	n=74	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
2.12)	„Varianten des Textanfangs und -endes“ (Lektion 10)	sehr relevant	kaum relevant	n=74	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
2.13)	„Kohärenz und Kohäsionsmittel“ (Lektion 10)	sehr relevant	kaum relevant	n=74	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
2.14)	„Techniken des kooperativen Schreibens“ (Lektion 11)	sehr relevant	kaum relevant	n=74	mw=2,5	md=2,0	s=1,2
2.15)	„Aufbereitung von Texten für Printmedien“ (Lektion 12)	sehr relevant	kaum relevant	n=72	mw=2,2	md=2,0	s=1,1
2.16)	„Aufbereitung von Texten für Onlinemedien“ (Lektion 12)	sehr relevant	kaum relevant	n=71	mw=2,2	md=2,0	s=1,1
2.18)	Bitte präzisieren Sie Ihre Einschätzung zum Lernerfolg	viel zu schwierig (überfordernd)	viel zu einfach (stark unterfordernd)	n=75	mw=3,5	md=3,0	s=0,7

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.1)	Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	n=74	mw=1,6	md=1,5	s=0,6
3.2)	Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des	sehr gut	überhaupt nicht	n=73	mw=2,2	md=2,0	s=1,1
3.3)	In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle	sehr sinnvolle Ergänzung	kaum sinnvolle Ergänzung	n=73	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
3.6)	Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=72	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
3.7)	Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=71	mw=1,5	md=1,0	s=0,7

4. Übungen

4.5)	Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?	sehr sinnvoll	kaum sinnvoll	n=69	mw=2,8	md=3,0	s=0,9

5. Präsenzsitzung

5.1)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?	sehr gut	mangelhaft	n=74	mw=2,1	md=2,0	s=0,9
5.2)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?	sehr gut	mangelhaft	n=73	mw=1,4	md=1,0	s=0,8

6. Betreuung

6.5)	Der Dozent hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.	trifft zu	trifft nicht zu	n=74	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
6.6)	Der Dozent zeigt Engagement in seiner Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln	trifft zu	trifft nicht zu	n=74	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
6.7)	Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=74	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
6.8)	Der Dozent hat auf Anfragen zügig reagiert.	trifft zu	trifft nicht zu	n=73	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
6.9)	Der Dozent bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=74	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
6.15)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Tutor_Ruben)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=62	mw=1,5	md=1,0	s=0,6
6.17)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Tutorin_Katharina)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=53	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6.19)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Tutorin_Caro)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=63	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
6.21)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Tutorin_Ronja)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=61	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
6.23)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Tutorin_Selina)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=57	mw=1,3	md=1,0	s=0,5

7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.1)	Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=74	mw=2,7	md=3,0	s=1,1
7.2)	War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu kommentieren?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=73	mw=2,5	md=2,0	s=1,2

8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

8.2)	Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden (Reflexionskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=73	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
8.3)	Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=74	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
8.4)	Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=74	mw=1,7	md=2,0	s=0,8
8.5)	Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=73	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
8.6)	Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann (Medialisierungskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=72	mw=2,2	md=2,0	s=0,9

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Kurskonzept und Lernplattform

1.3) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Lernplattform

- -
- ---
- Am Anfang des Semesters dachte ich mir, dass es besser wäre die Übungen in einem Word- oder PDF-Dokument zu verfassen und sie in so einem Format auch abzugeben. Jedoch habe ich meine Meinung diesbezüglich im Laufe des Semesters geändert. Die Textabgabe auf dem plattforminternen Editor scheint mir doch geschickter, weil es das Zugreifen auf einzelne Texte erleichtert, sowie generell das Lesen oder Kommentieren der Texte.
  Einziger Kritikpunkt ist nur, dass die Formatierung des Textes in der "Vorschau" manchmal anders aussah, als nach der Abgabe in der Endfassung. Wenn etwas dann doch noch verrutscht, kann das ärgerlich sein.
- Anzeigen der Aufgabenstellung beim kommentieren der anderen Texte, immer aufwändiges suchen, da man die Aufgabenstellung braucht um beurteilen zu können, ob die Aufgabe erfüllt wurde.
- Bei schwierigeren Aufgaben, waren leider die Folien und das Video wenig hilfreich, wenn man absolut keine Ahnung hatte und die Fragestellung nicht verstanden hat. Hilfreich wäre ein konkretes Beispiel gewesen, dass natürlich nicht als Vorlage dient, aber um die Aufgabenstellung besser zu verstehen.
- Das Texterstellungstool könnte noch optimiert werden. Es werden nicht alle Funktionen aus einem Word-Dokument gespeichert oder übernommen.
- Das gesamte Lernvorgang war auf einem sehr guten Niveau durchgeführt. Meinerseits gibt es keine Verbesserungsvorschläge.
- Den auf der Plattform integrierten Editor, in dem die Übungen verfasst und eingereicht werden, könnte man weiter an einen Texteditor wie MS Word annähern. In der Funktionalität, sowie vor allem in den Formatierungsmöglichkeiten. Fügt man einen in Word verfassten Text ein, verhaut es oft die Formatierung, sodass man den gesamten Text noch mal durchgehen und ausbessern muss. Bei einem Brief ist das besonders eher nervig.
  Angenehm wäre auch die Möglichkeit, aus einem Text, den man kommentiert, Sätze oder auch nur einzelne Wörter kopieren zu können. Ansonsten muss man die Passagen mühsam abtippen, auf die man im Kommentar u.U. hinweisen möchte.
- Die Lernvideos dauern zu lange an. Pro Video sollte eine Zeitspanne von 5-10 Minuten ausreichen. Eine halbe Stunde ist jedoch zu lange.
- Die Plattform ist sehr übersichtlich aufgebaut. Ich konnte auf Anhieb gut damit umgehen.
- Die Tatsache, dass man die Fristen verlängern kann ist prinzipiell gut, allerdings wäre es sinnvoll den Kursteilnehmern Bescheid zu geben, die die verspäteten Texte kommentieren müssen. Denn dann kann man besser planen, wann man kommentiert und prüft nicht stündlich, ob der zu kommentierende Text endlich online ist.
- Die Videos sind extrem veraltet und man kann ihnen wirklich nur schwer folgen..
- Die wichtigsten Menüpunkte könnten deutlicher sein, zu viel Unnötiges in Leiste. "Offene Aufgaben" Als Menüpunkt. Einzelne Lektionen als Menüpunkt (-> Link zu Material, Textpool & co).
- Gute und einfache Bedienung.
  Sehr gut, dass auf der Startseite alle wichtige (Abgabe-)Termine aufgelistet sind und man nicht ewig nach offenen Aufgaben (bspw. abzugebene Kommentare) suchen muss.
- Ich bin gut mit der Lernplattform klargekommen, sie ist übersichtlich und man kann die Personen einfach kontaktieren.
- Ich fand die Gestaltung der Lernplattform sehr übersichtlich und gut gelungen.
  Alle wichtigen Informationen waren dort schnell zu finden und auch der Umgang mit der Seite war sehr verständlich.
  Die einzelnen Vorgehensweisen waren immer sehr ausführlich erläutert.
- Ich fand die Lernplattform rundum perfekt, vor allem, dass die Nachrichten auch im Webmail account angezeigt wurden. Da guckt man doch regelmäßiger als rein als auf die Lernplattform.
- Ich weiß bis jetzt nicht, ob es an mir lag, aber ich konnte in den einzelnen Lektionen für den Textpool keine Bilder einfügen. Ansonsten hat immer alles sehr gut funktioniert.
- In der Kommentarfunktion waren einige Formatierungsmöglichkeiten nicht möglich, wenn man etwa einen Textausschnitt zitierte und darin etwas kursiv oder fett hervorheben wollte.
- Mir gefällt, dass man sich die Zeit selbst einteilen kann und man die Aufgaben egal wo man sich befindet, erledigen kann.
- Um die Lehrvideos abspielen zu können, musste ich immer zwei mal hintereinander auf play drücken (beim ersten Mal blieb die Videofläche immer grau). Ich habe Google Chrome als Browser benutzt, vielleicht lag es daran. Das ist nicht schlimm und auch nicht als Kritik gemeint, sondern nur ein Hinweis. :)
- Wirkt etwas veraltet. Ein neues Layout wäre gut

- keine
- teilweise waren die Zeichenvorgaben bei den Übungen seeehr kurz. Manchmal hat es den ganzen Text ruiniert weil man so viel kürzen musste

1.4) Wünschen Sie sich inhaltliche Änderungen/Ergänzungen?

- -
- ---
- Auch wenn es nicht primär darum geht, fände ich auch eine Korrektur bezüglich wichtigster Grammatik etc hilfreich
- Bessere Überblick auf Vergangene Übungen
- Das Schreiben aus einer anderen Perspektive (Dinge, Tiere) fand ich sinnlos... Sowas schreibt man nie im Alltag
- Eine inhaltliche Vertiefung, die mir eingefallen ist: Wie gestalte ich Texte, die eigentlich nicht im kreativen Stil sondern z.B. wissenschaftlich verfasst werden sollen, unauffällig mit rhetorischen und akkustischen Stilmitteln, um auch deren Lesefluss zu verbessern.
- Gefühlt sehr starker Fokus auf Stilmittel o.ä. --> mehr Input zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten
- Inhalt ist super
- Insgesamt wirkt die Bewertung etwas intransparent. Besonders im Falle des "Textes der Woche" wäre es wünschenswert, zumindest die anderen "engeren Wahlen" sehen zu können. Man weiß nicht wie was ausgewählt wird und was wie ins Gewicht fällt.
  Hier wäre etwas mehr Transparenz definitiv wünschenswert!
- Manchmal wusste ich nicht so genau wie ich eine Aufgabe angehen sollte, oder gar was die Aufgabe von mir erwartet. Ein Musterbeispiel oder ähnliches hätte es mir erleichtert zu wissen was von mir erwartet wird.
- Möglicherweise könnte man noch inhaltlich für viele Studenten wichtige Themen wie zum Beispiel "Zitieren" oder "Quellenangaben" hinzufügen.
- Nein
- Nein
- Vielleicht noch etwas mehr konkreter Bezug zu Hausarbeiten oder Bachelorarbeiten, also wie man da am besten vorgeht. Tipps und Tricks diesbezüglich.
- Vielleicht tatsächlich auch etwas mehr den Fokus auf das wissenschaftliche Schreiben legen.
- Öfters freie/kreative Anwendung des in der Lektion vermittelten Prinzips

1.5) Wurden Themen zu knapp dargestellt? Oder zu umfangreich? Welche?

- - (2 Nennungen)
- - Lektion zu Texten und Bildern (Lektion 8) hätte ausführlicher sein können! Z.b. Wie wirken bestimmte Bilder im Zusammenhang mit dem Text, beste Platzierung für Bilder im Text, o.ä.
- ---
- Alles super
- Das Kreative schreiben hätte ich gerne noch intensiver gehabt.
- Die Stilmittel wurden sehr ausführlich behandelt. Vielleicht könnte man noch ein weiteres Thema einfügen.
- Die Themen waren angemessen
- Für meinen Geschmack fast etwas zu knapp. Ich habe das Gefühl dass nicht alles so richtig hängen geblieben ist
- Ich finde man könnte noch eine spezielle Übung zu verschiedenen Adressaten machen...
- Ich finde, dass die Einheit der Metaphern auch mit den anderen Stilfiguren zusammen gelegt werden könnte und stattdessen ein weiteres Thema eingefügt werden könnte, zum Beispiel zum Thema Lyrik.
- Lektion 9 Überarbeitungsstrategien . Prägnanz, Askese, Relief war mir persönlich zu knapp dargestellt. Das war auch die einzige Lektion, bei der ich Probleme mit dem Verständnis hatte, besonders bei dem Relief.
- Meiner Meinung nach wurden alle Themen ihrer Wichtigkeit entsprechend umfangreich dargestellt
- Nein, meiner Meinung nach wurde alles angemessen gewichtet.

- Teilweise fand ich die Aufgabenstellungen zu knapp dargestellt, bzw. die dazugehörigen Folien zu wenig umfangreich. Besonders die Aufgabe mit den Metaphern hat mir Schwierigkeiten bereitet. Für diese Aufgabe wäre ein umfassenderer Foliensatz mit mehr Erläuterungen angemessen gewesen.
- Wissenschaftliches Schreiben, z.B. Zitationen, welche Regeln, Formulierungen....

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.8) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Lehrmaterial

- -
- ---
- Alles perfekt!
- Bitte lasst die Videos weg. Die sind viel zu alt und ein bisschen lächerlich.
- Das Lehrmaterial, besonders die Videos war etwas veraltet. Diese waren teilweise unfreiwillig komisch, was ich häufig als ablenkend empfand. Des weiteren war es umständlich andauernd zwischen den Videos und Folien zu navigieren. Es wäre besser, wenn diese in den Videos enthalten wären.
- Die Erläuterungen des Glossars sollten ausführlicher gestaltet sein
- Die Folien könnten Teilweise etwas ausführlicher sein und die Lernvideos könnten eventuell erneuert werden
- Die Videos finde ich teilweise zu lang. Da sie relativ eintönig gestaltet sind, fällt es mit der Zeit schwer, sich das ganze Video anzuschauen. Da finde ich persönlich die Folien zu den jeweiligen Videos effektiver.
- Die Videos haben mir von der Art her nicht so zugesagt (die Darstellung der Personen als Nachrichtensprecher und die damit Verbundene Sprechweise)
- Die Videos sind insgesamt etwas peinlich anzuschauen, stellenweise schon fast lächerlich. Da das ganze vom Landesministerium stammt, ist das natürlich nicht die Schuld des Kurses. Aber die Präsentationsart ist schrecklich; Besonders der männliche Moderator scheint die rhetorischen Mittel und Präsentationstechniken nicht wirklich verinnerlicht zu haben. Die Folien waren da deutlich hilfreicher, da präziser und sachlicher - teilweise hätten sie fast etwas ausführlicher sein können. Am hilfreichsten ist definitiv das Glossar, welches einem schnell die geforderten Infos liefert!
- Die Videos waren manchmal einfach zu lange und ausführlich, lieber kurz und knapp und prägnant.
- Folien hätten mir gereicht, die Videos sind bestenfalls unterhaltend, die Akteure nicht authentisch
- Ich bin mir sicher, dass ich auch ohne Folien klar gekommen wäre, jedoch würde ich diese auf gar keinen Fall weglassen
- Ich hätte mit mehr Stilfiguren gewünscht, meiner Meinung nach waren zu wenige vorhanden, deshalb musste ich google verwenden, damit ich die Aufgabenstellung erledigen konnte.
- In den Lehrvideos wäre es hilfreich, wenn auch ein Audiosignal mit dem Hinweis auf die nächste Folie verbunden wäre! Oft senkt man nämlich während dem Video seinen Blick auf ein Blatt Papier, um Notizen zu machen, und verpasst damit die Schrift auf dem Bildschirm! Ein Audiosignal wäre in diesem Fall hilfreich!
- eventuell mal aktuellere Videos, diese sind doch (zwar nicht inhaltlich) etwas veraltet und machen nicht wirklich Freude beim Ansehen!
- neuere Videos, kürzer und prägnanter gestaltet
- Überarbeitung der Lehrvideos

4. Übungen

4.3) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zu den Übungen:

- - (2 Nennungen)
- ---
- Ich fand alle übungen Interessant und gut zum bearbeiten, mit hilfreichem Material
- Immer mehrere Aufgabenstellungen zur Auswahl stellen. Manchmal liegt einem eine Übung überhaupt nicht, dann ist die Bearbeitung sehr mühsam. Hingegen war es immer sehr angenehm, wenn man zwischen mehreren Aufgabenstellungen auswählen konnte.
- Mir waren die Übungen teilweise zu abstrakt und ich konnte mir die praktische Relevanz nicht erschließen z.B. beim Märchenanfang
- keine

4.6) Verbesserungsvorschläge zu den Zusatzübungen:

- - (2 Nennungen)
- ---
- -eventuell könnte man 1-2 Zusatzübungen zur Pflichtleistung machen und auch unter den Zusatzübungen die "Zusatzübung der Woche" küren
- 1-2 Zusatzübungen als Pflicht vermerken
  Ebenso die Kommentierung
- Da man für die absolvierten Übungen kein Feedback bekommt, ist der Lernerfolg natürlich nur teilweise gegeben. Allerdings ist es verständlich, dass das personell etwas eng wird.
- Explizit auf Vorteile der Zusatzübungen hinweisen. Angeben, für wen diese Übungen hilfreich sind (wenn welche Kompetenz fehlt). Aus Spaß machen die wenigsten zusätzliche Arbeit.
- Ich weiß, dass es sehr viel Aufwand für die Tutoren wäre, die Zusatzübungen auch noch zu kommentieren, aber wenn man keine Rückmeldung für die Zusatzaufgaben bekommt, hat man das Gefühl, dass das Bearbeiten nicht wirklich "wahrgenommen" wird.
- In diesem Fall muss ich gestehen, dass ich in diesem Semester vorrangig mit meiner Bachelorarbeit beschäftigt war…wäre dies nicht der Fall gewesen, hätte ich wohl einige der Zusatzübungen bearbeitet …
- Ist relativ aufwendig noch die Zusatzübungen zu machen.
- Wenn man die freiwilligen Übungen macht, dann sollte das auch in die Bewertung eingehen. Es hieß am Anfang zwar, dass es auch einen Einfluss hat, aber bei der Präsenzsitzung meinte der Tutor dann dass es ziemlich egal ist ob man Zusatzübungen macht oder nicht.
- keine Information, da nicht bearbeitet

5. Präsenzsitzung

5.5) Warum waren Sie mit der Betreuung unzufrieden?

- Ich war die einzige, derer Abschlusstext innerhalb von drei Minuten besprochen wurde. Alle anderen hatten eine halbe Stunde oder gar länger. Das hat mich sehr geärgert, da ich so kaum Rückmeldung bekommen habe.
- Unstrukturierte Gestaltung der Feedbackrunde
- mein Text konnte im Vergleich zu den andren Texten nicht detailliert besprochen werden. Ich hatte das Gefühl das meine Tutorin die Zeit aus den Augen verloren hat

5.6) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Gestaltung der Präsenzsitzung (beide Teile):

- - (2 Nennungen)
- - Notengebung für die kollektiv geschriebenen Texte halte ich für überflüssig, da subjektiv. Außerdem fällt einem die Qualität der Texte auch so auf.

  - 6 Personen in der Feedbackrunde sind perfekt. Das Feedback dauert nicht zu lang, aber man bekommt viele verschiedene Eindrücke vom eigenen Text.
- ---
- 1. Präsenzsitzung kürzer gestalten oder Bilder hochladen derjenigen Tutoren, denn eigentlich erschließt sich das System auch ohne die erste Sitzung
- 2. Teil kann genauso gut online gemacht werden. Ich habe es als Zeitverlust empfunden. Ausserdem war es für mich wirklich schwer, in der Klausurenphase 4 Stunden Zeit für die Präsenzsitzung zu finden. Die angebotenen Termine waren auch schlecht, da gab es nicht genug Auswahl. Ich musste für jeden Termin mindestens eine andere Pflichveranstaltung ausfallen lassen.
  Lieber weniger lange Präsenzsitzung und halt 2 ects weniger.
- Aufgabenstellung war eigentlich, dass jeder aus seinem Abschlusstext eine Passage vorliest und dafür feedback erhält. In meiner Gruppe las niemand im Vorfeld etwas vor oder legte einen Schwerpunkt. Das hatte den Vorteil, dass feedback zu allen Teilen der Texte gegeben wurde und erst darauf folgend Schwerpunkte thematisiert wurden. Hätte man mit dem Vorlesen eines Abschnitts begonnen, wäre das feedback möglicherweise deutlich eingeschränkter gewesen.
- Beim 2. Teil bisschen mehr auf die Zeit achten, ein Text wurde fast 40 Minuten besprochen, andere vllt 10 min
- Das Feedback in der Gruppe finde ich an sich toll, aber es scheint sehr unterschiedlich ernst genommen zu werden von den Teilnehmern.. Das fand ich schade.
- Die Aufgabe war schön und gut umgesetzt und das Feedback hilfreich

- Die Bearbeitung von Lektion 11 fand ich nicht sinnvoll. Nur wegen der PCs alle in einen kleinen Raum zu setzen und dann später das hin und her der Gruppen fand ich nicht so gut
- Die Besprechung des ersten Teils evtl. etwas kürzer halten, damit für den zweiten Teil mehr Zeit bleibt. Die Feedback-Runde zu den Abschlusstexten war sehr aufschlussreich. Wegen Zeitmangel konnten leider nicht alle Texte ausführlich genug besprochen werden.
- Die Präsenzsitzung hat mir gut gefallen, vor allem die Besprechung der Abschlusstexte mit der Tutorin
- Es sollten genügend Räume vorhanden sein. Keine Gruppe sollte auf die Mensa/ das Cafe ausweichen müssen.
- Etwas mehr Zeit für die Besprechung der Abschlusstexte einplanen. Die Zeit für einen Text war recht knapp bemessen und das Feedback dementsprechend eher kurz gehalten.
  Eventuell lag das an zu großen Gruppen?!
- Für den zweiten Teil blieb nicht so viel Zeit. Wir mussten die letzten 2-3 Texte schnell durchrattern, weil wir unter Zeitdruck waren. Möglicherweise hätte man Teil 1 und 2 tauschen können?
- Ich fand die Präsenzsitzung sehr gut gestaltet. Es war interessant zu sehen, welche Möglichkeiten des kooperativen Schreibens es gibt, bzw. wie diese praktisch umgesetzt werden.
- Ich finde die Gestaltung der Präsenzsitzung eigentlich sehr gelungen. Auch wenn ich es zuerst anders erwartet hatte, muss ich sagen, dass die Zeit sehr sehr schnell verflogen ist.
  Ich sehe auch den Sinn dahinter zusätzlich zur Abschlusstext-Besprechung noch etwas anderes in dieser Sitzung zu machen, deshalb habe ich oben mein Kreuz bei der Frage "Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?" eher bei "sehr gut" als bei "mangelhaft" gesetzt. Jedoch war die Übung zum kooperativen Schreiben sehr zeitintensiv und ich denke, dass einige Teilnehmer, so wie auch ich, sich lieber mehr Zeit für die Besprechung der Abschlusstexte in der Gruppe gewünscht hätten.
  Mein Vorschlag hierfür wäre, die Aufgabenstellung oder vielleicht auch das ganze Thema der ersten Hälfte der Sitzung anzupassen und dabei etwas zu wählen, dass mehr Raum und Zeit für die Abschlusstexte lässt. Denn hierzu muss ich sagen, dass ich die Besprechung sehr toll fand. Wir bekamen Feedback von mehreren Personen gleichzeitig, dadurch fiel das Lob und auch die Kritik vielleicht auch von Person zu Person unterschiedlich aus, aber auch das war hilfreich. Insgesamt war es eine sehr angenehme Atmosphäre und ein netter Austausch, auch dies hatte ich im Vorfeld gar nicht so erwartet und muss zugeben, dass ich sehr positiv überrascht war.
- Ich hätte es besser gefunden, hätte man die Sitzung auf zwei mal aufgeteilt, dann wäre die eine nicht so voll gewesen und mehr Zeit geblieben für die Besprechung des Abschlusstextes
- Ich musste bereits sehr viele Hausarbeiten in Gruppenarbeit verfassen. Aus diesem Grund hat mir das kooperative Schreiben nicht sehr viel gebracht.
- Ich möchte keinen Tutor verraten denn an sich war die Person sehr nett, deswegen habe ich "ja" angekreuzt. Aber mich hat es sehr gestört, dass nur die guten Texte detailliert besprochen wurden. Die eher "schlechteren" Texte wurden kurz abgehackt, das wichtigste gesagt und in der restlichen Zeit die besseren Texte aufs genaueste durchgegangen, dh auf jeden einzelnen Komma- und Rechtschreibfehler hingewiesen, nach Möglichkeiten zur Änderung gesucht usw. Bei den anderen Texten hieß es nur "ein paar Kommafehler" oder "Der Satz ist komisch" und dabei blieb es dann auch.

  Zudem hat mir der erste Teil der Sitzung überhaupt nicht zugesagt. Ja, war ganz nett in der Gruppe zu schreiben, aber eine wirklich neue Erkenntnis habe ich daraus nicht gezogen. Das ist doch klar, dass kein 100% stimmiger Text herauskommt wenn man ihn unabhängig voneinander schreibt und zusammenfügt? Oder dass man einen Text Korrektur lesen sollte und dass es keinen Sinn macht für ein kurzes Anschreiben den Text aufzuteilen. Die zwei Stunden hätte ich deutlich besser investieren können.
  Dahingegen war der zweite Teil an sich sehr sinnvoll, einfach weil man nochmal ein Feedback aus so vielen Perspektiven bekommt.
- Tutor muss die Zeit im Auge behalten bei der Besprechung der Abschlusstexte.
- Während bei den schriftlichen Einreichungen der wöchentlichen Übungen sehr viel Wert auf Höflichkeit beim Feedback gelegt wurde, wurde dieser Eindruck bei dem ersten Teil der Präsenzsitzung leider revidiert. Bei der Bewertung der verschiedenen Arten des kooperativen Schreibens sollte man differenzieren zwischen einer schlecht auszuführenden Methode und den Leistungen der Teilnehmen, die bei so unterschiedlich schweren Aufgabenstellungen manche Aufgaben kaum erfolgreich lösen konnten.

6. Betreuung

6.2) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

6.4) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

6.10) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch den Dozenten:

- -
- ---

- Alle Tutoren und der Dozent haben sich sehr viel Mühe gegeben und immer ein ausführliches Feedback gegeben.
- Deine Rhetorik ist top, aber bitte etwas mehr Stimmvariation! Nicht nur die tiefen Töne ;)
- Der Dozent kam in der Präsenzsitzung sehr lustlos rüber.
- Eine Kleinigkeit, die mir persönlich sehr gut gefallen hat: In allen Nachrichten wurde ich persönlich mit Namen oder Pseudonym angesprochen, egal ob Verfasser der Nachricht der Dozent oder jemand der Tutoren war.
  Normalerweise bin ich es gewöhnt von Dozenten ein "Hallo an alle" oder ähnliches zu erhalten. Diese persönliche Ansprache ist sehr nett, finde ich.
- Ich hatte das Gefühl, dass ich meinen Text in eine Richtung verändern muss, die mir nicht so entspricht, damit ich eine bessere Note erhalte.
- Kein Kommentar.
- Nichts zu bemängeln! :)
- Sehr schnelle Antworten auf Mails/Fristverlängerungen.
  Gutes Feedback mit hilfreichen Tipps und Kommentaren, die motivieren, weiter am eigenen Text zu arbeiten.
  Negative Kritik war nicht vorhanden - auch negative Punkte sind wichtig, es gibt immer etwas, was besser gemacht werden kann. Hier fehlt vielleicht der Mut, die Studenten auf negative Sachen hinzuweisen.
- der Dozent wirkte generell wenig enthusiastisch. Fachkompetent ja, aber präsentationstechnisch und rhetorisch könnte er doch noch etwas dazu lernen
- keine

6.12) Wir bedauern, dass Sie sich nicht gut betreut fühlten. Bitte nennen Sie hier die Gründe dafür sowie konkrete Verbesserungsvorschläge:

- Der Tutorenwechsel ist, meiner Meinung nach, unnötig. Entweder der Geschmack der/des jeweiligen wurde getroffen oder nicht; so kam es mir manchmal vor.

6.14) Bitte nennen Sie uns die Situation(en), in denen Sie sich eine intensivere Betreuung gewünscht hätten und geben Sie konkrete Verbesserungsvorschläge:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

6.16) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 1 (Tutor_Ruben)

- - (2 Nennungen)
- - sehr ausführliche Kommentare mit hilfreichen Tipps
- ---
- Besonders hilfreich am Feedback durch Tutor Ruben waren die sehr detaillierten Hinweise auf Schreibfehler und falsche Zeichensetzungen. Dies wurde durch die anderen Tutoren quasi nicht berücksichtigt.
- Gute und umfassende Kommentare.
  Scheut sich nicht, auch negative Kritik anzubringen und zeigt dies auch an Beispielen aus den Texten. Gleichzeitig gute Tipps, wie es besser gemacht werden kann.

6.18) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 2 (Tutorin_Katharina)

- - (2 Nennungen)
- ---
- Besonders gut, fand ich, dass ein sehr umfassendes Feedback gegeben wurde bei jeder Lektion
- Gute und umfassende Kommentare.
  Scheut sich nicht, auch negative Kritik anzubringen und belegt diese mit Beispielen aus den Texten. Gleichzeitig gibt sie Tipps, wie es an diesen Stellen besser gemacht werden kann.
- Hat auf persönliche Fragen sehr schnell geantwortet

6.20) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 3 (Tutorin_Caro)

- - (2 Nennungen)

- ---
- Die Kommentare waren, verglichen mit denen der anderen Tutoren etwas kürzer aber trotzdem war das Feedback hilfreich.
- Im Allgemeinen gute, umfangreiche Kommentare.
  Mein Eindruck war, dass sie sich ein wenig scheut, auch negative Sachen klar anzusprechen.
  Sehr gut fand ich, dass sie teilweise auch die Übungslektionen kommentiert hat. Ein einfacher Satz motiviert manchmal schon, noch weitere Übungen zu bearbeiten.
  Während der Abschlusssitzung hat sie die Runde während der Besprechung der Abschlusstexte gut und souverän geleitet.
- Insgesamt war das Feedback durch Caro deutlich kürzer und weniger hilfreich als das ihrer Kolleginnen/Kollegen und hatte insgesamt einen deutlich subjektiveren Touch. Es wirkte so fast etwas wie das, der anderen Teilnehmer.
- Wurde leider nur noch für die letzte Lektion von Tutorin_Caro betreut. Der Vorschlag, den Adressaten noch direkter anzusprechen und einzuziehen war sehr hilfreich und wurde beim Abschlusstext gezielt berücksichtigt.

6.22) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 4 (Tutorin_Ronja)

- - (2 Nennungen)
- ---
- Ansich liefert Ronja ansprechendes Feedback. Allerdings war mir selbst manchmal nicht ganz klar, wie der Text (also mit welcher Punktzahl) nun bewertet wurde, das könnte für die Zukunft noch etwas klarer rausgearbeitet werden. Ansonsten super!
- Gute und umfassende Kommentare.
  Gibt Tipps und Anmerkungen, wie einige Szenen noch besser herausgearbeitet werden können.
- Kompetente Beratung, immer schnelle Antworten, tolle Gestaltung der Präsenzsitzung! Großes Lob!
- Ronja hat sich viel Mühe gegeben und sehr lange, hilfreiche Kommentare geschrieben und sich auch schnell zurück gemeldet wenn man ein Anliegen hatte.

6.24) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 5 (Tutorin_Selina)

- - (2 Nennungen)
- ---
- Ich hatte bei einer meiner ersten Übungen Schwierigkeiten mit dem Texteditor, Selina hatte sehr schnell und vor allem sehr lieb auf meine Nachricht reagiert und mir helfen können.
- In meinen Augen, sehr hilfreiche Kommentare, auch wenn ich nur wenige gelesen habe.
- Insgesamt lieferte Selina das ausführlichste Feedback! Ohne die anderen Tutoren minder zu stellen, war das Feedback enorm detailliert und fachbezogen, das ist wirklich beeindruckend! Man hatte das Gefühl, dass sich Selina enorm mit den Texten auseinander gesetzt hat, insgesamt geht sie am meisten auf (das eigentlich wichtige) fachliche ein. Von daher ist sie meine persönliche "Siegerin".
- Selina war super motivierend, danke!!!
- Selinas Feedback und Anregungen haben weiter geholfen und ihre Kommentare waren sehr lang und ausführlich.
- nix

6.25) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für die Tutoren (insgesamt):

- -
- ---
- Alle Tutoren waren freundlich und kompetent, haben sich Mühe gegeben mit der Beurteilung und einem stets ein gutes Gefühl gegeben, indem sie die Stärken hervor gehoben haben. Außerdem waren sie stets für Rückfragen offen
- Ich fand die Kommentare der Tutoren insgesamt sehr hilfreich und sehr konstruktiv formuliert.
- Ich fand euer Engagement und eure Kommentare super! Ihr habt euch richtig ins Zeug gelegt und die Informationen haben mir weitergeholfen.
- Ich möchte noch einmal die schnelle Korrespondenz loben. Auf Anfragen wurde meist innerhalb weniger Stunden geantwortet, selbst wenn diese noch Abends abgeschickt wurden! Besonders hervorheben möchte ich noch einmal das Feedback von Ruben und insbesondere von Selina. Besonders Selinas (aber auch Rubens) Feedback war ausführlich, schlüssig und sehr detailliert. Teilweise könnte wie gesagt die Notenvergabe noch etwas klarer herausgearbeitet werden.
- Ich weiß leider nicht mehr welche Tutoren mich betreut hatten. Insgesamt war ich jedoch sehr zufrieden mit den Feedbacks und konnte immer Verbesserungsmöglichkeiten mitnehmen.

- Im Feedback weniger die eingereichte Aufgabe rezitieren, ich weis selbst was ich geschrieben habe.
- Insgesamt kann ein wenig mehr Kritik in den Feedbacks nicht schaden. Schließlich kann ich dann am besten lernen, wenn ich weiß, wo etwas noch nicht so gut war und wo ich noch etwas verbessern kann.
- Insgesamt waren die Kommentare recht hilfreich.
  Gerne auch mehr Mut, negative Sachen gezielt anzusprechen. Die Studenten sind nicht aus Zucker und vertragen das.
  Aufgefallen ist mir das, z.B. bei Texten mit vielen Fehlern bezügl. der Rechtschreibung/Kommasetzung woran im Folgenden auch nicht gearbeitet wurde). In den Kommentaren fand sich nicht ein Wort dazu, was ich persönlich falsch finde.
- Persönlich lege ich mehr Wert auf überwiegend kritisierendes Feedback. Ich finde, dass die Kommentare teilweise zu positiv ausgefallen sind. Natürlich sollte auch das positive anerkannt werden, sollte allerdings eher im Hintergrund sein. Es sei denn natürlich der Text war so unglaublich gut, dass es kaum etwas zu kritisieren gibt. Aber ich glaube, das kommt eher nicht so oft vor, wie es anhand der Kommentare den Anschein macht.
  Die Verbesserungsvorschläge waren sehr hilfreich, so sieht man sofort, was mit einem Kritikpunkt gemeint ist und muss nicht spekulieren, wie man es hätte besser machen können.
- nix

7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.3) Verbesserungsvorschläge zur Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern:

- -
- ---
- Das Feedback der Teilnehmer war insgesamt zwar besser als im letzten absolvierten Kurs: "Gesprächskompetenz", aber auch dieses mal merkte man wieder, dass sich manche wirklich Zeit und Überlegung für das Feedback genommen haben, während manche wohl kurz vor Deadline schnell drei Sätze hingeschmiert hatten. Da ist den "ehrlichen" und hilfreichen Rezensenten gegenüber etwas unfair, dass beide Arten wohl gleich gehandelt werden. Daher wäre es vielleicht recht sinnvoll auch das Feedback kurz (gesamt) zu bewerten, zumindest aber die "Mir hat dein Text echt gefallen, insgesamt super Text" - Schreiber zu ermahnen oder Notenabzug zu geben.
- Das Kommentieren wurde nicht immer eingehalten, scheinbar hat das aber nicht gestört. Das finde ich schade.
- Der Umgangston einiger Teilnehmer war sehr herablassend.
- Der Zwang zum Kommentieren beeinträchtigt die Qualität der Kommentare finde ich. Teilweise macht das Feedback den Anschein, als sei es nur geschrieben worden, um geschrieben zu sein. Vielleicht könnte man das kommentieren anders motivieren, sodass es weniger erzwungen ist. In etwa, wie bei den Zusatzübungen z.B.
- Die Kommentarfunktion war für mich sehr hilfreich, ad ich mir beim Lesen der Texte der anderen auch eigenen Fehlern bewusst geworden bin und mir positive Dinge abschauen konnte.
- Durch das Kommentieren wurden die Inhalte noch einmal vertieft.
- Eventuell engere Zusammenarbeit mit einzelnen Teilnehmern in Lektion integrieren.
- Ich persönlich fände es noch schöner, wenn die Gruppen öfter gewechselt werden (2 statt 3 Übungen). So kommt man mit mehr Teilnehmern in "Kontakt" und erhält noch ein breiteres Feedback (von mehr Leuten).
- Manche Kommentare der anderen Teilnehmer waren sehr hilfreich, da man auch hier von verschiedenen Personen (Tutor/-in und andere Teilnehmer) ein Feedback erhalten hat, was prinzipiell sehr gut ist. Zum Ende des Semesters wurden die Kommentare aber kurzer und wie ich denke, von vielen auch mit weniger Mühe verfasst. Am Ende aber wahrscheinlich ganz normal, weshalb ich die Zusammenarbeit weder intensivieren, z.B. durch mehr Gruppenübungen, noch die Zusammenarbeit eingrenzen, z.B. durch Reduzierung der zu verfassenden Kommentare, würde. Ich würde den Rahmen genau so beibehalten.
- Manchmal gab es Kommentare die mehr als einen negativen Aspekt genannt haben. Fand ich nicht in Ordnung, da man sich danach "schlecht" gefühlt hat.
- Teilweise hatte ich das Gefühl, dass man gemerkt hat, dass manche Kursteilnehmer die Kommentare nur geschrieben, weil es Pflicht ist. Es waren teilweise sehr kurze Feedbacks, die den Inhalt der geschriebenen Texte nur oberflächlich bewertet haben.
- nix
- Öfter hatte ich den Eindruck, dass man sich in der Kommentierung der anderen Texte teils bemüht wohlwollend gibt und versucht, negatives Feedback zu vermeiden. Womöglich würde eine anonyme Kommentarfunktion dazu führen, hierbei ehrlicher vor zu gehen.

9. Verschiedenes

9.1) **Gesamteindruck** - Was ist besonders positiv?

- - ingesamt war das gesamte Team stets hilfsbereit und super nett (man hatte stets das Gefühl super betreut zu sein)
- ---

- Arbeit an einem Abschlusstext, schön etwas über das gesamte Semester zu tun. Verpflichtung jede Woche eine Aufgabe zu bearbeiten
- Besodners Positiv war die Flexibilität. Ich hatte meine Unterlagen immer parat.
- Besonders gut gefällt mit der Aufbau des Online Seminars. Man kann von Zuhause aus arbeiten und arbeitet Lektion für Lektion. Die Tutoren und der Dozent war immer hilfsbereit und man hat wirklich gutes Feedback erhalten! Das Seminar hat einfach Spaß gemacht.
- Besonders hilfreich ist es, den Kurs von überall absolvieren zu können. Die Übungen waren zumeist sehr kreativ und fordernd, jedoch nicht unfair oder überfordernd. Die Präsenzsitzung hat mir besser Gefallen als gedacht!
- Das Elgenständige arbeiten und erarbeiten von Theorien und das lösen der Aufgaben. Übersichtliche Plattform wo man viel nachschauen und nachlesen kann!
- Das Modul hat einen entspannten Eindruck gemacht. Das ergab sich daraus, dass, selbst wenn man eine Aufgabe falsch verstanden hatte; demnach falsch eingereicht hatte, das Feedback trotzdem positiv war und somit immenser Druck genommen wurde beim Bearbeiten der Aufgaben. Das war die Raumschaffung für kreative und unbesorgte Schreibarbeit.
- Das Rotieren der Übungsgruppen und der Tutoren war sehr gut. Ebenso das Zusammenspiel der Lehrvideos mit den Folien.
- Dass der Kurs als Online- Kurs konzipiert ist.
  Das direkte Feedback
- Der Kurs hat sehr viel Spaß gemacht, gerade auch weil es andere Aufgaben waren, sodass man nicht das Gefühl hatte, man müsse jetzt noch was langweiliges / trockenes für die Uni machen. Ich kann den Kurs nur weiter empfehlen.
- Der freundliche Umgang und vor allem, dass auf jede einzelne Person bei Fragen sehr freundlich eingegangen wird.
  Es war schön, dass einem Kulanz zuteil wurde, wenn man eine Aufgabe nicht rechtzeitig abgeben konnte, danke!
- Der gewaltige Umfang war sehr positiv. Jedes Thema wurde angesprochen.
- Die Motivation durch den Text der Woche ist hilfreich.
  Die Mischung aus Lernvideos und Folien funktioniert sehr gut. Auch die Länge der Lektionen ist für eine Woche sehr passend. Ich habe die Videos nicht am Stück geschaut, sondern immer auf zwei Arbeitsschritte aufgeteilt, da einiges an Konzentration gefordert ist. So ist aber mit einem zeitlich relativ geringen Aufwand ein großer Lernfortschritt erreichbar.
- Die Möglichkeit ein Online Seminar zu absolvieren. Dass man regelmäßig ausführliche Kritik zu den Texten bekommt und dass man auch Texte anderer zu lesen bekommt.
- Die Verständlichkeit der Aufgaben. Die Kommentare (Feedback) sowie die Qualität der Lehrmedien.
- Die Vielfalt an Textarten und Varianten, Texte aufzuarbeiten fand ich sehr gut
  Das Schreibtagebuch zum Abschlusstext war sehr hilfreich, da man seinen Text dadurch unter anderem mit verschiedenen Perspektiven betrachtet hat
  Die Besprechung der Abchlusstexte fand ich sehr spannend, da man so auch die Geschichten hinter den Texten der anderen Gruppenmitgliedern erfahren hat und auch durch den persönlichen Kontakt das Feedback besser aufgenommen werden kann
- Die klare Struktur des Seminars habe ich als sehr positiv empfunden. Auch das ausführliche Feedback der Tutoren hat mir gut gefallen.
- Die regelmäßige Abgabe der Aufgaben hilft, dran zu bleiben.
- Die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben und Betreuung hilft dabei, am Ball zu bleiben und stetige Fortschritte zu machen.
- Die selbstständige Einteilung der Zeit für die gestellten Aufgaben und dass man auch von zu Hause aus arbeiten kann.
- Die ständige Betreuung und das umfassende Feedback der Tutoren
  Die ebenfalls sehr umfassende Bewertung der Abschlusstext-Übungen
- Die Übungen sind gut. die freie Wahl beim Abschlusstext
- Eine der effektivsten und sinnvollsten Arten, ECTS Punkte zu sammeln!
- Feedbackrunden -> Möglichkeit der Verbesserung
- Folien zu den Videos
- Gute Abschlusssitzung
  Gute Organisation und eine nette Abwechslung, da es ein Onlineseminar ist.
- Hat spass gemacht. Bitte nehmt die kreativen Übungen nicht raus, wenn es hier um rein wissenschafltiches Schreiben gehen würde, wäre der Kurs langweilig
- Ich finde die Gesamtstruktur des Kurses sehr gelungen. Die Aufgaben für den Textpool und auch die einzelnen Arbeitsschritte zur Verfassung des Abschlusstextes sind sehr gut gelungen. Vor Weihnachten war es bei mir stressig, weshalb ich mir damals wünschte, ich müsste das Schreibjournal erst nach den Ferien abgeben. ABER gibt man sich beim Schreibjournal Mühe, dann gibt man noch vor den Weihnachtsferien seinen Text ab und hat einen sehr großen Anteil der Gesamtaufgabe erledigt. Vor allem nach der Weihnachtspause ist das sehr angenehm. Die noch offenen Aufgaben, also die letzten Textpoolaufgaben, die endgültige Fertigstellung des Abschlusstextes und die Vorbereitung auf die Präsensitzung, scheinen überschaubar und greifbar zu sein. Natürlich kann vor

allem alles um den Abschlusstext herum noch sehr zeitaufwendig werden, aber man hat gleichzeitig das Ziel vor Augen und ein Gefühl von "viel habe ich schon erledigt, also schaffe ich das auch noch".

- Ich habe gelernt bewusster zu schreiben
- Ich habe wirklich richtig viel mitgenommen!
- Insgesamt fand ich das Seminar sehr hilfreich, es schadet schließlich nie sich mit jeglichen Schreibkompetenzen auseinanderzusetzen.
- Insgesamt sehr durchdachtes und gut strukturiertes Konzept
- Mir hat der Kurs total gut gefallen und ich finde toll, dass man jetzt als Endergebnis einen eigenen Text verfasst hat an dem man mehrere Wochen gearbeitet hat.
- Mir persönlich hat das Schreibkompetenz- Seminar sehr weitergeholfen. Ich hatte schon immer etwas Probleme mit kreativem Schreiben, deshalb war es für mich super, "gezwungen" zu sein, mich mit kreativen Schreibaufgaben zu befassen! :)
- Tolles Verhältnis mit anderen Kursteilnehmern und den Tutoren. Besonders die Präsenzsitzung hat sehr viel Spaß gemacht!
- Unterschiedliche Aufgaben/Lektionen
  Betreuung von Dozent und Tutoren
  Ausführliche Kommentare von Dozent/Tutoren

9.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- -
- - Bitte von vorneherein deutlicher machen, dass man den Abschlusstext bei der Präsenzsitzung so genau bespricht. Ich weiß nicht genau, ob es nicht gesagt wurde oder ob es einfach an mir vorbeigegangen ist. Aber ich war mir nicht darüber im klaren. Sonst hätte ich ein anderes Thema gewählt.
  - Lernvideos könnten mal wieder erneuert werden
  - Wozu die Codenamen wenn man sie am Ende eh verraten muss? Entweder anonym lassen oder einfach gleich die normalen Namen benutze
- - es ist nun zwar nicht "besonders" negativ, allerdings finde ich es schade, dass man teilweise nicht 2-3 Personen für eine Übung zum Text der Woche kürte, da man beispielsweise sehr oft sehr gutes Feedback bekommen hat und dann wurde trotzdem nur eine Person der Text der Woche (hier hätte ich es einfach cool gefunden wenn etwas mehr Leute für ihre gute Leistung "belohnt" worden wären und nicht teilweise nur eine Person)
- ---
- Allgemein ist es mir schwer gefallen, die Videos ganz anzuschauen. Meistens nutzte ich nur die Folien, da die Videos im Verhältnis zu den Infos sehr viel Zeit beanspruchen.
- Benotung nicht transparent
  Zwischenbewertung zum Einschätzen
- Die Videos waren wirklich sehr nervig aufgrund des Alters..
- Es ist relativ zeitaufwändig, wenn man sich jede Woche das Video anschaut und einen Text verfassen muss, vorallem wenn man zusätzlich noch an dem Abschlusstext arbeitet. Vielleicht wäre jede 2. Woche eine Alternative oder in den Wochen ohne Übung, die Abschlusstext-Übungen im Wechsel. Ansonsten eine längere Frist für die Abschlusstext-Übungen.
- Habe nichts bemängeln.
- Ich fand die Aufgaben zu dem Abschlusstext zwecks Gliederung und Aufbau nicht ganz so hilfreich, da ich selber anders an die Erstellung eines solchen Textes herangehe (beispielsweise mit dem skrupellosen Textversuch)
- Immer schon die kapitalistische Denke: Hineinversetzen in ein Unternehmen.
- In manchen Wochen habe ich die Aufgaben als sehr viel wahrgenommen. Wenn zum Beispiel Textpool- Übungen und Abschlusstext-Übungen gleichzeitig abgeben/bearbeiten musste, war der Aufwand doch sehr zeitintensiv. (Vor allem da man sich bei meinen Textpool- Übungen intensiv mit der Aufgabenstellung beschäftigen musste - viel nachlesen musste, etc.,...)
- Insgesamt sehr zeitintensiv. Vielleicht bei der (Be)Werbung darauf aufmerksam machen? Ansonsten verkalkuliert man sich schnell mit der Planung für die anderen Dinge, die man für den eigentlichen Studiengang erledigen muss.
- Kaum Inhalte, die für mich nützlich sind: Inhalte Zielgruppenorientierter gestalten (-> Stundenten, die v.a. wissenschaftliche Arbeiten schreiben und keine Alltagsartikel)
- Manchmal waren mir die Inhalte zu abstrakt und neben meinem Vollzeitstudium zu viel.
- Teilweise drängt sich ein bisschen der Hang zur Schematisierung auf. Auch wenn die beiden Sprecher der Videos dem entgegenwirken, indem sie erklären, dass man natürlich auch ganz anders oder gemischt vorgehen könne. Meiner Meinung nach geht

es ja auch darum diese ganzen Techniken und Methoden für sich nutzbar zu machen und eigene Herangehensweisen zu entwickeln. Das könnte vielleicht etwas mehr im Fokus stehen. Dies fiel mir besonders auf als ich in einer Aufgabe von natürlicher und erlernter Schreibkompetenz schrieb und ein Teilnehmer kommentierte er glaube nicht, dass es natürliche Schreibkompetenz gebe, sondern nur erlernte. Natürlich geht es in diesem Kurs hauptsächlich um das Lernen und Anwenden solcher Strategien, allerdings fällt anscheinend dabei ein wenig unter den Tisch, dass es natürlich so etwas wie natürliches und individuelles Sprachgefühl gibt, welches einem intuitiv die Fähigkeit verleihen kann gute Texte zu schreiben.

- Transparenz! Insgesamt sollte die Notenvergabe und die Wahl zum Text der Woche transparenter werden.
  Ehrliches User-Feedback sollte besser gewürdigt, bzw. knappes und schnell hingeklatschtes Feedback entsprechend mit Notenabzug gehandelt werden.
  Siehe hierzu auch die entsprechenden Punkte: 1.4 und 7.3
- Weniger Wert auf lateinische Fachbegriff, merkt sich eh kein Mensch
- Wöchentliche Aufgaben zwar sehr gut, jedoch vergisst man diese schnell. Nervig sind dann die Fristverlängerungsanträge zu stellen. Vielleicht könnte man alle 2 Wochen eine Lektion bearbeiten, die jedoch dann umfangreicher gestaltet ist.

9.3) Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Evaluation:

- - (2 Nennungen)
- ---
- Die Evaluation ist zu langwierig. Für ein ehrliches und motiviertes Feedback wäre es sinnvoller, diese Kürzer zu gestalten. Die Bewertung der einzelnen Dozenten ist m.E. überflüssig, da ich z.B. mich an Kommentare von November gar nicht mehr erinnere. Die wenigsten Teilnehmer werden sich die Mühe machen und sich nochmals die einzelnen Rückmeldungen durchlesen.
- Die Frist zur Kommentierung der anderen Kursteilnehmer verlänger -> so musste man sich 2x die Woche mit dem Kurs beschäftigen und diese Frist geht auch gerne mal unter der Woche unter
- Einen Text der Woche zu krönen ist selbstverständlich aufgrund der hohen Zahl an Einreichungen und subjektiven Empfindungen schwer, weswegen man auch die Wahl nicht immer nachvollziehen konnte.
- ehrlich gesagt weiß ich nicht mehr alle Details der einzelnen Lektionen. Ich habe auch nicht besonders darauf geachtet, ob ein Tutor nun mehr oder weniger gut kommentiert hat.
  Zudem finde ich es blöd einen Tutor so direkt anzukreiden.

10. Persönliche Angaben

10.5) Was ich unbedingt noch sagen wollte...

- ---
- Danke
- Danke für die tolle Plattform!
- Der Kurs hat sehr viel Spaß gemacht und ich bin sehr froh, dass ich einen Platz bekommen konnte und den Kurs besucht habe!
- Der Kurs ist klasse, habe bereits Werbung in meinem Bekanntenkreis gemacht. Mit recht wenig Aufwand kann man hier sein Schreiben deutlich verbessern!!! Danke an die Dozenten!!!
- Ein schöner Kurs mit guter Organisation und netten Tutoren ;-)
- Ein schöner Text bringt auch nur etwas, wenn man was zu sagen hat.
- Ich bedanke mich herzlich bei euch, macht weiter so!
- Ich finde es toll das ihr euch so viel Mühe macht! Hab mich sehr gut aufgehoben gefühlt :)
- Insgesamt hat mir das Seminar sehr viel Spaß gemacht, da ich das Schreiben an sich gerne mag. Der Zeitaufwand ist jedoch sehr hoch; vor allem, wenn am Ende des Semesters alle Klausuren anstehen und der Text und die Übungen auch noch bearbeitet werden müssen.
- Mittlerweile denke ich, wäre mein persönlicher Profit besser ausgefallen, hätte ich mich zu einer anderen Zeit für dieses Seminar entschieden …und nach der Präsenzsitzung hätte ich mir gewünscht, die Teilnehmer schon vorher kennengelernt zu haben. Ich habe es bedauert, dass sich dazwischen keine Gelegenheit ergab…und vielleicht lohnt es sich über eine zusätzliche Präsenzveranstaltung in der Mitte des Seminars nachzudenken …ansonsten wart ihr ein Spitzen–Team…
- Sie sind ein Klasse Team! Ich hoffe sehr, dass das Seminar noch viele Jahre bestehen wird. Viel Erfolg weiterhin und alles Gute!
- Vielen Dank für das gelungene Seminar!
- Vielen Dank für den tolllen Kurs und die super Betreuung !!